

# Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen  
Christuskirchgemeinde Leipzig-Eutritzsch,  
Versöhnungskirchgemeinde Leipzig-Gohlis  
und Kirchgemeinde Wiederitzsch

---

September bis November 2011



**Inhalt**

Augenblick mal ...	3
Musikkreise der Schwestergemeinden	4
Wissen für junge Christen	5
Kreise der Schwestergemeinden	6 ff.
Veranstaltungen	9 f.
Gemeinsames aus den Schwestergemeinden	9 ff.
Gottesdienste im Überblick	14 ff.
Theologische Aspekte	17
Kinderbote	18
Aus der Christuskirchgemeinde	19 f.
Aus der Versöhnungskirchgemeinde	21 ff.
Aus der Kirchgemeinde Wiederitzsch	24 f.
Freud und Leid	26
Bankverbindungen der Gemeinden	27
Kontaktdaten der Gemeinden	28

**Impressum:**

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Eutritzsch, Versöhnungskirchgemeinde Gohlis, Kirchgemeinde Wiederitzsch

Herausgegeben von den Kirchenvorständen  
Vorsitzende: Pfr. Dr. Peter Amberg, Pfr. Reinhard Leistner und Pfrn. Dorothea Arndt

Redaktion: Öffentlichkeitsausschüsse der Gemeinden

Satz und Layout: Ines Meyer  
redaktion.kina.eugowi@gmail.com

Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe: 01.10.2011

Druck: Gärtner Druck GmbH, Maximilianallee 17, 04129 Leipzig

*Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes, die Gestaltung des Gemeindebriefes mit Ihnen und für Sie übernehmen voller Engagement die Öffentlichkeitsausschüsse der Schwestergemeinden, aus denen sich eine gemeinsame Redaktion von je zwei Personen pro Gemeinde bildet. Dieser gemeinsame Öffentlichkeitsausschuss entscheidet über Inhalt und Umfang der zu veröffentlichen Beiträge. Gern greifen wir Ihre Ideen und Vorschläge auf. Wenn Sie unseren Gemeindebrief mit Texten und/oder Bildern bereichern möchten, wenden Sie sich bitte bis zum kommenden Redaktionsschluss, den Sie im Impressum finden, an die Verantwortlichen Ihrer Kirchgemeinde. Ihre Redaktion*

Für aktuelle Informationen finden Sie uns:



**Schaukästen:** Gräfestraße 18, Delitzscher Straße am Tor zur Kirche und im Innenhof des Eutritzscher Zentrums

**Internet:** [www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de](http://www.christuskirche-leipzig-eutritzsch.de)

**Mail Gemeindebrief:** [peteramberg@kabelmail.de](mailto:peteramberg@kabelmail.de)



**Schaukästen:** an der Kirche, am Dietrich-Bonhoeffer-Haus, am Gohliser Friedhof, in der Max-Liebermann-Straße (Krochsiedlung) und an der Krokerstraße 10

**Internet:** [www.versoehnungs-gemeinde.de](http://www.versoehnungs-gemeinde.de)

**Mail Gemeindebrief:** [webmaster@versoehnungs-gemeinde.de](mailto:webmaster@versoehnungs-gemeinde.de)



**Schaukasten:** Zur Schule, am Tor zur Kirche

**Internet:** [www.kirche-wiederitzsch.de](http://www.kirche-wiederitzsch.de)

**Mail Gemeindebrief:** [oeffentlichkeitsarbeit@kirche-wiederitzsch.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@kirche-wiederitzsch.de)

## Augenblick mal ...

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

der Herbst steht vor der Tür. Vielleicht wird auch dieser Herbst uns noch einmal mit strahlend blauen, sonnigen Tagen und leuchtenden Farben über den Abschied vom Sommer hinwegtrösten.

Es macht Spaß, im Herbstwind Drachen steigen zu lassen. Hoch hinauf über unseren Köpfen, leicht und frei fliegt er da im Wind, ins Blaue hinein. Er hat Abstand von allem, was uns manchmal Mühe und die Beine schwer macht.

Die Sorgen des Alltags, die uns unten halten, die Abhängigkeiten, in denen wir stecken, die Verpflichtungen, aus denen wir nicht herauskommen – das alles hinter uns lassen zu können, wünschen wir uns manchmal. Ein Traum von unbeschwerter Freiheit! Der Drachen auf dem Titelblatt kann dafür ein Bild sein.

Ja, zu solcher Freiheit lädt uns unser Glaube tatsächlich ein: Gott schenkt Freiheit und führt Menschen in die Freiheit. Davon weiß unsere Bibel in vielfältiger Weise zu erzählen.

Immer wieder lädt Gott ein, Abhängigkeiten zu lösen, Fesseln und drückende Lasten abzulegen, frei zu werden von den Sorgen um unser Leben und unser Auskommen.

Was uns fesselt und bindet, können wir hinter uns lassen – frei sein wie ein Drachen im Herbstwind.

Aber halt! Einen Halt braucht auch ein Drachen. Er ist nicht „un-abhängig“. Ein Faden hält ihn.

Dieser eine Faden ist wichtig, denn nur so kann der Drachen fliegen. Wenn dieser Faden reißt oder zerschnitten wird, stürzt der Drachen unweigerlich ab.

Der Drachen kann ein Bild für das Leben sein: Auch wir Menschen brauchen in aller Sehnsucht nach Freiheit einen Halt. Wir sind abhängig von dem, der unser Leben hält. Wir werden gehalten, oft ohne es zu bemerken. Diese Verbindung dürfen wir nicht kappen. Wer diesen Halt verliert, verliert auch die Freiheit.

Manche Leute behaupten von sich, sie seien wirklich frei: „nicht religiös gebunden“ und zu rational, um zu glauben. Aber sie gehen morgens nicht aus dem Haus, ohne ihr Horoskop zu lesen, scheuen schwarze Katzen oder haben am Freitag, dem 13. Angst vor einem Unglück.

Wer seinen Halt nicht an Gott festmacht, macht ihn an anderen Dingen fest, aber die machen manchmal eher unfrei und halten oft nicht, was sie versprechen.

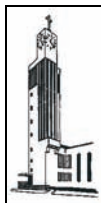
Gesundheit, Erfolg, Anerkennung, Schönheit, Besitz – das sind alles wunderbare Dinge, für die wir sehr dankbar sein können, wenn wir sie haben. Doch als Halt im Leben sind sie nicht geeignet, weil wir uns letztlich nicht darauf verlassen können.

Wir Menschen brauchen einen Halt, der nicht nur an uns hängt und auch nicht an der Meinung, die andere über uns haben.

Auf die „Drachenschnur“, die unserem Leben Halt gibt, weil unser Schöpfer sie in der Hand hat, können wir Menschen eben nicht verzichten.

Und wir haben es auch nicht nötig: „Christus hat uns befreit, er will, dass wir auch frei bleiben.“ (Galater 5,1)

Ihre Pfarrerin Dorothea Arndt



## **Vorkurrende**

Vorschule, Klassen 1 – 2  
freitags  
15.00 Uhr – 15.45 Uhr  
*Kontakt: Iva Dolezalek,  
Tel.: 9029150*

## **Kurrende**

Klassen 3 – 6  
freitags  
15.45 Uhr – 16.30 Uhr  
*Kontakt: Iva Dolezalek,  
Tel.: 9029150*

## **Kantorei**

montags 19.45 Uhr  
*Kontakt: Iva Dolezalek,  
Tel.: 9029150*

## **Posaunenchor**

dienstags 18.30 Uhr  
*Kontakt: Iva Dolezalek,  
Tel.: 9029150*

## **Kammerchor**

mittwochs 20.00 Uhr  
*Kontakt: Iva Dolezalek,  
Tel.: 9029150*

## **Kurrende**

Klassen 1 – 6  
donnerstags 16.30 Uhr im  
Kleinen Saal des Dietrich-  
Bonhoeffer-Hauses  
*Kontakt:  
Holger Hildebrand,  
Tel.: 3918793*

## **Posaunenchor**

montags 19.00 Uhr im  
Kleinen Saal des Dietrich-  
Bonhoeffer-Hauses  
*Kontakt:  
Gerhard Schanze,  
Tel.: 9111950*

## **Kantorei**

donnerstags 19.30 Uhr im  
Kleinen Saal des Dietrich-  
Bonhoeffer-Hauses  
*Kontakt:  
Holger Hildebrand,  
Tel.: 3918793*



Für alle Angebote sind Anfänger und Wiedereinsteiger herzlich willkommen!



## Kinderkirche

### 1. Klasse

dienstags

15.00 – 16.00 Uhr

*Kontakt: Heike Thiel,*

*Tel.: 3018240*

### 2. – 4. Klasse

dienstags

16.00 – 17.00 Uhr

*Kontakt: Heike Thiel,*

*Tel.: 3018240*

### 5. – 6. Klasse

montags

17.30 – 18.30 Uhr

*Kontakt: Christina*

*Lehmann, Tel.: 9188744*



## Kinderkirche

### 1. – 2. Klasse

montags

15.30 – 16.30 Uhr

*Kontakt: Christina*

*Lehmann, Tel.: 9188744*

### 3. – 4. Klasse

dienstags

15.30 – 17.00 Uhr

*Kontakt: Christina*

*Lehmann, Tel.: 9188744*

### 5. – 6. Klasse

mittwochs

16.30 – 18.00 Uhr

*Kontakt: Christina*

*Lehmann, Tel.: 9188744*



## Christenlehre

### 1. Klasse

montags

14.00 – 15.00 Uhr

*Kontakt: Heike Thiel,*

*Tel.: 3018240*

### 2. – 3. Klasse

mittwochs

14.30 – 15.30 Uhr

*Kontakt: Heike Thiel,*

*Tel.: 3018240*

### 4. – 6. Klasse

mittwochs

15.45 – 16.45 Uhr

*Kontakt: Heike Thiel,*

*Tel.: 3018240*

## Konfirmandenunterricht

### 7. Klasse

mittwochs

16.30 – 17.30 Uhr

Pfarrhaus Gräfestraße

*Kontakt: Pfr. Dr. Peter*

*Amberg, Tel.: 9029156*

### 8. Klasse

mittwochs 17.15 – 18.00 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus

donnerstags 17.00 – 17.45 Uhr, Oberer Jugendraum der Versöhnungskirche

*Kontakt: Pfr. Reinhard Leistner, Tel.: 9125480,*

*9014195*

### Junge Gemeinde

donnerstags 18.00 Uhr – 21.30 Uhr, in der Versöhnungskirche

*Kontakt: Christina Lehmann, Tel.: 9188744*

### Junge Erwachsene

donnerstags 19.00 Uhr, in der Sakristei der Versöhnungskirche

*Kontakt: Martin Klein, Tel.: 0176 24246924*

### 7. Klasse

mittwochs

16.30 – 17.15 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

*Kontakt: Pfr. Reinhard*

*Leistner, Tel.: 9125480,*

*9014195*

## Konfirmanden- unterricht

### 7. Klasse

dienstags

18.00 – 19.00 Uhr

Start am 13. September

*Kontakt:*

*Pfrn. Dorothea Arndt,*

*Tel.: 034294 73174*

### 8. Klasse

donnerstags

18.00 – 19.00 Uhr

Start am 15. September

*Kontakt:*

*Pfrn. Dorothea Arndt,*

*Tel.: 034294 73174*

### Junge Gemeinde

mittwochs 18.00 Uhr

*Kontakt: Heike Thiel,*

*Tel.: 3018240*

## Christuskirchgemeinde

### Aktive Senioren

14.09.11, 12.10.11, 09.11.11, 14.00 Uhr

*Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: kreise.meyer@gmail.com*

### Frauengemeinde

15.09.11, 13.10.11, 10.11.11, 15.00 Uhr

*Kontakt: Pfr. Dr. Peter Amberg, Tel.: 90299156*

### Frauengesprächskreis

13.09.11, 11.10.11, 08.11.11, 19.30 Uhr

*Kontakt: Ruth Lanzke, Tel.: 9029150*

### Gesprächskreis

15.09.11, 20.00 Uhr

Dr. Manfred Braune: Die Völkerschlacht im Leipziger Norden.

17.11.11, 20.00 Uhr

Pfr. Dr. Peter Amberg: Wer kommt in den Himmel? Die Hoffnung auf die Auferstehung und das ewige Leben.

### Gedächtnistraining für Senioren

28.09.11, 26.10.11, 23.11.11, 14.30 Uhr

*Kontakt: Sabine Beyer, Tel.: 9121744*

### Hausbibelkreis

mittwochs jeweils 19.30 Uhr

*Hohe Ziele – tief im Alltag: Der Kolosserbrief*

07.09.11 Netzwerk Gemeinde Jesu – Kolosser 4,7-18

*Große Worte*

21.09.11 Glaube – Hebräer 11,1-3.8-10

05.10.11 Gewissheit – Römer 8,31-39

19.10.11 Einheit – Epheser 4,1-6.13

02.11.11 Gnade – 2. Korinther 5,18-21

16.11.11 Heiligung – 1. Thessalonicher 4,1-12

30.11.11 Erwählung – 5. Mose 7,6-8; Johannes 15,16

*Kontakt: Johannes Beyer, Tel.: 9121744*

### Junger-Paar-Kreis

29.09.11, 24.11.11, 20.00 Uhr

*Kontakt: Familie Straube, Tel.: 9188846*

### Krabbelgruppe

donnerstags 10.00 Uhr (außer während der Ferien)

*Kontakt: Christine Straube, Tel.: 9188846*

### Kreativkreis

07.09.11, 21.09.11 (*Kontakt: Karin Böttcher, Tel.: 9125407*), 05.10.11, 19.10.11, 02.11.11, jeweils 13.30 Uhr; 27.11.11 im Anschluss an den Gottesdienst  
Adventsbasar → S. 20

*Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: kreise.meyer@gmail.com*

## Kreise der Schwestergemeinden

### Miteinander – Füreinander

06.10.11, 20.10.11, 03.11.11, 17.11.11, 15.00 Uhr

*Kontakt: Ines Meyer, Tel.: 9029150, E-Mail: kreise.meyer@gmail.com*

### Sitztanz für Senioren

mittwochs 10.00 Uhr (außer am 4. Mittwoch im Monat)

*Kontakt: Ursula Meinhardt-Wuschke, Tel.: 9114811*

## Versöhnungskirchgemeinde

dienstags 08.00 Uhr **Andacht** zum Wochenbeginn im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Alte JG – Treffen am 31.10.11, 15.00 Uhr, im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

### Bibel am Abend

Dienstag, 06.09.11, 04.10.11, 01.11.11, 19.30 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Pfr. Reinhard Leistner

### Bibelcafé

donnerstags ab 15.09.11, jeweils 15.00 Uhr, Dietrich-Bonhoeffer-Haus mit Pfr. i. R. Dr. Sieghard Mühlmann

### Frauen- und Missionskreis

Montag, 05.09.11, 10.10.11, 07.11.11, 15.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt: Käthe Heinrich, Tel.: 9114482*

### Kinderkirche

Achtung: In der Woche vom 02. – 06.01.2012 findet wegen Weiterbildung und nach der Osterrüstzeit 2012, in der Woche vom 16. – 20. 4. 2012, keine Kinderkirche statt.

### Lesecafé

Mittwoch, 14.09.11, 12.10.11, 09.11.11, 10.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

### Meditativer Tanz

Mittwoch, 21.09.11, 02.11.11, 20.00 Uhr, Großer Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt: Nicole Reinhard, Tel.: 9126799*

### Mittelalterkreis

jeweils 20.00 Uhr, Oberer Jugendraum der Kirche

07.09.11 19.00 Uhr Führung St.-Bonifatius-Kirche Connewitz mit Solveig Granz

21.09.11 Berichte vom Kirchentag in Dresden

02.10.11 Buchvorstellung: Roland Regge-Schulz, Ossi & Wessi. Eine unendliche Liebesgeschichte mit Cornelia Marci-Leistner

09.11.11 Offener Abend

23.11.11 Buchvorstellung: Hermann Hesse, Der Steppenwolf mit Pfr. Leistner

*Kontakt: Karin Gallin, Tel.: 4616827, E-Mail: KarinGallin@web.de*

### Mütterkreis

Dienstag, 06.09.11, 11.10.11, 08.11.11, jeweils 19.30 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

*Kontakt: Christine Steeck, Tel.: 9116927*

## Kreise der Schwestergemeinden

### Ökumenisches Bibelteilen

Donnerstag, 29.09.11, 27.10.11, 24.11.11, jeweils 19.30 Uhr, im katholischen Pfarrhaus St. Georg, Hoepnerstr. 17

*Kontakt: Pfarrer Reinhard Leistner, Tel.: 9125480*

### Offener Kreis

jeweils 19.30 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

20.09.11 Klima und Gerechtigkeit

18.10.11 Jesus im Koran

15.11.11 Ein Gang durch das Ernst-Barlach-Museum in Hamburg

*Kontakt: Gerhard Eckart, Tel.: 9121286*

### Seniorenkreis

dienstags 14.30 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

06.09.11 Wir beginnen mit Erinnerungen an den Sommer

13.09.11 „Religion und Gewalt“ mit Pfr. Leistner

20.09.11 Zu Gast ist Dr. Lingk von ProSenior

27.09.11 Zu Gast ist Pfr. i. R. Müller

04.10.11 „Unser täglich Brot“ mit Pfr. Leistner

11.10.11 Pfarrer Dr. Amberg spricht über das Buch „Nemesis“ von Philip Roth

18.10.11 Frau Röser spricht über die „Musik am Hofe August des Starken“

25.10.11 Herr Körbis berichtet über „Neues aus Leipzig“

01.11.11 „Die Musik bei Martin Luther“ mit Pfr. i. R. Dr. Mühlmann

08.11.11 „Auf Sand gebaut? Bibelzitate im Alltag“ mit Pfr. Leistner

15.11.11 Wir feiern Tischabendmahl mit Pfarrer Dr. Amberg

22.11.11 Frau Herrmann setzt die Reihe über berühmte Persönlichkeiten fort

29.11.11 „Bald nun ist Weihnachtszeit“ mit Frau Sybill Meyer

06.12.11 Pfr. i. R. Dr. Mühlmann stellt den Komponisten Peter Cornelius vor

*Kontakt: Ina Lucas, Tel.: 9114025, Hella Schmidt, Tel.: 9110495*

### Spinnstübchen

Dienstag, 25.10.11, 22.11.11, bei Emmi Müller, jeweils 19.30 Uhr

*Kontakt: Christine Steeck, Tel.: 9116927*

### Zwergenkreis

dienstags 09.00 – 11.00 Uhr, Kleiner Saal des Dietrich-Bonhoeffer-Hauses

Wir singen, spielen und basteln gemeinsam mit Eltern und Kindern bis zu drei Jahren.

*Kontakt: Gabi Hegewald, Tel.: 9125727, Christine Schwarz, Tel.: 2193456*

### Helferschaftsadventsfeier

Sonntag, 27.11.11, 1.Advent, 15.00 Uhr, im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

## Kirchgemeinde Wiederitzsch

### Redaktion Kinderzeitung „Aus der Scheune“

06.09.11, 08.11.11, im Pfarrhaus, jeweils 16.00 Uhr

### Aktive Senioren

07.09.11, 15.00 Uhr, Besuch der Kirche in Göbschelwitz (Treffen in der Göbschelwitzer Kirche); 12.10.11, 13.00 Uhr (!), Besuch der Stadtkirche und des Schlosses in Delitzsch (Treffen im Pfarrhaus Wiederitzsch); 09.11.11, 15.00 Uhr, im Pfarrhaus



## Kreise/Veranstaltungen/Gemeinsames der Schwestergemeinden

### Bibelgesprächskreis

jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr

### Kinderkreis

am ersten Montag im Monat, 16.00 Uhr – 17.00 Uhr (nicht im Oktober)

05.09.11, 07.11.11

*Kontakt: Heike Thiel, Tel.: 3018240*

### Kirchenmäuse

14-tägig montags, 16:00 Uhr – 17:00 Uhr

12.09.11, 26.09.11, 10.10.11, 24.10.11, 21.11.11

Herzlich eingeladen sind Kinder im Alter von 4 – 6 Jahren **ohne Eltern**.

Gemeinsam wollen wir spielen und biblische Geschichten hören. Außerdem lernen wir die Kirche und das Pfarrhaus kennen.

*Kontakt: Heike Thiel, Tel.: 3018240*

### Mittendrin

Dienstag, 27.09.11, 19.30 Uhr, im Pfarrhaus: Thema „Glauben fest-machen – die

Sakramente; Mittwoch, 09.11.11 gemeinsam mit dem Mittelalterkreis in Gohlis,

20.00 Uhr Oberer Jugendraum der Versöhnungskirche

### Seniorenkreis

Mittwoch, 07.09.11, 05.10.11, 02.11.11, 15.00 Uhr, im Pfarrhaus

### Pfadfinder

donnerstags von 16.30 – 17.30 Uhr

Interessenten melden sich bitte bei:

*Julia, Tel.: 01520 2375422 oder bei Birgit Hennig, birgit.hennig@vcp-sachsen.de*

## Veranstaltungen

E = Eutritzsch | G = Gohlis | DBH = Dietrich-Bonhoeffer-Haus | W = Wiederitzsch

### September 2011

10.09.11	17.00 Uhr	Meditation und Musik	G/DBH
11.09.11		Tag des offenen Denkmals	G/Kirche
16.09.11	17.00 Uhr	Konfirmandentag	G/Kirche
18.09.11	16.00 Uhr	Orgelkonzert mit Christoph Martin	G/Kirche

### Oktober 2011

01.10.11	17.00 Uhr	Meditation und Musik	G/DBH
09.10.11	16.00 Uhr	Herbstkonzert mit dem Leipziger Lehrerchor	G/Kirche
10.10.11	19.00 Uhr	Wiederitzscher Lesung mit Küf Kaufmann → S. 24	W/Kirche
23.10.11	16.00 Uhr	Klavier- und Kammermusik	G/DBH
31.10.11	17.00 Uhr	Konzert Josquin des Près	G/Kirche

### November 2011

05.11.11	17.00 Uhr	Meditation und Musik	G/DBH
06.11.11	16.00 Uhr	Klavier- und Kammermusik	G/DBH

## Veranstaltungen/Gemeinsames aus den Schwestergemeinden

11.11.11



MARTINSTAG

Eutritzsch: 17.00 Uhr an der Parkbühne im Eutritzscher Park Martinsspiel, anschließend Laternenumzug mit Martin auf dem Pferd

Gohlis: 17.00 Uhr in der Kirche, anschließend Laternenumzug mit Pferd

Wiederitzsch: 17.00 Uhr in der katholischen Kirche, Georg-Herwegh-Straße, anschließend Martinsumzug und Martinshörnchenessen im Pfarrgelände Bahnhofstraße 10

13.11.11 17.00 Uhr

Musica religiosa → S. 20

E/Kirche

20.11.11 16.00 Uhr

Chorkonzert mit „ars vivendi“

G/Kirche

27.11.11 11.00 Uhr

Adventsbasar des Kreativkreises → S.9

E/Saal

17.00 Uhr

Adventsmusik → S. 20

E/Kirche

03.12.11

Adventsbasar → S. 22

G/Kirche

### Johannisfest in Wiederitzsch zum Beginn des gemeinsamen Gemeindefestes der Schwesterkirchengemeinden



Foto: Andreas Walter

Am 24. Juni 2011 begann mit dem Johannisfest in Wiederitzsch das dreitägige Gemeindefest unserer Schwesterkirchengemeinden, das unter dem Motto „... mit allen Wassern gewaschen“ stand. In der Andacht zu Beginn wurden in der Predigt und einem Anspiel die verschiedenen Aspekte, die wir mit Wasser verbinden, verdeutlicht – bis hin zur Taufe. Bei schönem Wetter im Pfarrgarten gab es dann nicht nur reichlich zu Essen und zu Trinken, sondern vor allem auch die Möglichkeit, sich zu unterhalten und

besser kennenzulernen. Da freuten wir uns besonders über die vielen Gäste, die unsere Gemeinde an diesem Tag besuchten. Höhepunkte des Abends waren die musikalischen Darbietungen der Bläser und ein Theaterstück, das mit viel Fantasie, Kreativität und Spielfreude die Handlung der „klassischen“ Zauberflöte rückblickend nach einigen Jahren interpretierte. Der begeisterte Beifall im Anschluss war verdiente Anerkennung für die vielfältigen Talente, die da zum Vorschein kamen. Ein herzlicher Dank besonders an Frau Elfert und Frau Dolezalek, aber auch an alle anderen Mitwirkenden! Für die Kinder gab es auch den Auftakt für eine Entdeckungstour durch unsere drei Kirchen. Anhand von Bildern konnten sie unseren Altar, den Taufstein, die Orgel, die Glocken und die Terrakottafiguren in unserer Kirche etwas näher kennenlernen. Zum Abschluss gab es noch das traditionelle Lagerfeuer, das wie immer fachkundig von unseren Pfadfindern und unterstützt durch Herrn Hoenig begleitet wurde.

Ulf Roland

## Gemeinsames aus den Schwestergemeinden

### Gemeindefest in Eutritzsch

Am Samstag, dem 25. Juni 2011, fand in Eutritzsch der zweite Tag des gemeinsamen Gemeindefestes unserer Schwesterkirchengemeinden statt. Los ging es pünktlich um 15.00 Uhr im Eutritzscher Pfarrgarten, wo die Tische bereits für die Kaffeetafel gedeckt waren. Für die Kinder war auf der Wiese ein Picknick vorbereitet. Bevor wir den vielen selbstgemachten Kuchen genießen konnten, war jedoch erst einmal gemeinsames Singen mit Herrn Thoß angesagt. Während die Erwachsenen bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch kamen, spielten die Kinder Wasserspiele und absolvierten die zweite Etappe der Kinderkirchen-Rallye mit Frau Thiel. Am Abend beschloss ein Kantatenkonzert in der Kirche den Tag. Unter Leitung von Kantorin Iva Dolezalek und unter Mitwirkung des Kammerchors und der Kantoreien aller drei Schwesterkirchengemeinden wurden u. a. Werke von Salieri, Franck und Mendelssohn-Bartholdy aufgeführt. Die Stimmung der Musikstücke reichte von leicht-beschwingt und heiter bis hin zu ernst und getragen – es war also für jeden Geschmack etwas dabei.

Herzlichen Dank an alle, angefangen bei den Kuchenbäckern bis zu den Musikern, die den zweiten Tag des Gemeindefestes vorbereitet und gestaltet haben! Es war ein sehr schöner Tag mit Gästen und Helfern aus allen drei Schwestergemeinden.

*Sylvia Ulbricht*

### Entdeckungsreise durch unsere Kirchen zum gemeinsamen Gemeindefest

An den drei Tagen unseres gemeinsamen Gemeindefestes begaben sich insgesamt 34 Kinder, aber auch eine Reihe von älteren Gemeindegliedern und Helfern, auf eine Entdeckungsreise durch unsere drei Kirchen. Für alle gab es viel Neues und manches schon Vertraute zu entdecken. Den Kindern machte es viel Spaß, die Antworten auf die Fragen zu finden und einige Aufgaben zu lösen. Allen wurde wieder bewusst, welche Schätze unsere drei so unterschiedlichen Kirchen beherbergen. Zum Abschluss gab es für alle Kinder ein Heft mit Bildern und Informationen. Sicherlich wird es in Zukunft manche Gelegenheit für die verschiedenen Gruppen in den Gemeinden geben, die Entdeckungsreise fortzusetzen. Vielen Dank an die Helferinnen und Helfer, die die Entdeckungstour vorbereitet und begleitet haben!

*Christina Lehmann, Heike Thiel und Ulf Roland*



### Kinder gestalteten Musical

Höhepunkt des Gemeindefestes am Sonntag, den 26.06.2011, war das von Herrn Hildebrand einstudierte Musical **Johannes der Täufer**. Die Kirche war gut gefüllt, Eltern- und Kinderherzen schlugen aufgeregt, als das Spiel begann.



## Gemeinsames aus den Schwestergemeinden

Der reichlich gewachsene Kinderchor – die Lust am Singen hatte so manchen angesteckt – und die Solisten begeisterten uns alle. Besonderen Dank auch der begleitenden Band, die das ganze Spiel abrundete, und natürlich unserem Kantor Herrn Hildebrand.

Karin Gallin

### Bitte um Rückmeldung zum gemeinsamen Gemeindefest

In diesem Jahr haben wir zum ersten Mal ein gemeinsames Gemeindefest in unserem Schwesterkirchverhältnis gefeiert. An drei aufeinanderfolgenden Tagen gab es eine Reihe von Veranstaltungen in allen drei Gemeinden. Gottesdienste, Konzerte und Aktivitäten für Kinder, aber auch die Möglichkeit, sich zu besuchen und näher kennenzulernen, miteinander zu essen und zu feiern, machten dieses gemeinsame Fest aus.

Den Dank an die vielen Mitwirkenden möchten die Organisatoren mit der Bitte um eine Rückmeldung verbinden:

*War diese Form des gemeinsamen Festes sinnvoll und angemessen?*

*Was könnte noch verändert werden? Welche Vorschläge und Wünsche haben Sie?*

*Ist manchmal weniger mehr? Sollte es ein gemeinsames Fest an einem Tag, vielleicht im jährlichen Wechsel zwischen den Gemeinden, geben?*

Über Rückmeldungen würden sich alle Gemeinden sehr freuen. Die Kontaktadressen finden Sie auf der zweiten Seite des Gemeindebriefes. Ein Brief oder eine Rückmeldung im Pfarrbüro Ihrer Gemeinde sind genauso willkommen.

Ulf Roland

### Zeltlager der Kinderkirche



Fotos: Sascha Lucas

im Stockdunkeln an den tiefsten Punkt der Kirche, um dann doch den Schatz im Tresor zu bergen. Anwohner halfen uns sogar, Herzgegenstände gegen eine Kloppierrolle einzutauschen. Wir stellten fest, dass der Kirchenschatz nicht nur materiell, sondern auch ideell ist und man sich Schätze im Himmel sammeln kann, wenn man füreinander da ist. Rolf Müller und sein Sohn bekochten uns fürstlich. Zu später Stunde wurde der Turm bestiegen und oben der Zeltlagertanz veranstaltet. Die Stimmung war immer gut.

Am Ende mussten wir im oberen Jugendraum übernachten, trotz des Sturmes schliefen wir gemütlich ein.

Im Gottesdienst ging der Pfarrer Leistner mit uns gedanklich und mit einem Spaten auf Schatzsuche. Wir sangen fröhlich unsere Lieder vor. Dann gab es ein prächtiges von den Eltern mitgebrachtes Picknick im Trocknen, aber nicht im Freien.

Fröhlich trotz des Regens bauten wir am Samstag, dem 02. Juli 2011 unsere Zelte im Kirchengarten der Versöhnungskirche auf. In unserer Jurte fanden zu Beginn alle 37 Leute eng an eng sitzend Platz. Danach ging die große Suche nach dem Kirchenschatz los. Einige bauten sich selber Schatzkisten und füllten sie mit Freundschaftsbändern und Fischen. Prüfungen mussten gemeinsam bestanden werden, um letztlich den Kirchenschatz zu finden. Dabei balancierten wir, formten gemeinsam ein Herz, flochten Bänder als Zeichen der Verbundenheit, gingen



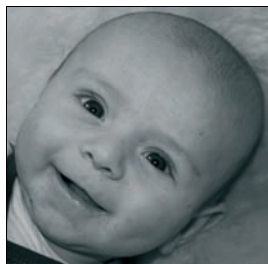
## Gemeinsames aus den Schwestergemeinden

Wir danken allen Mitarbeitern und hoffen im neuen Jahr wieder so ein schönes Zeltlager mit etwas besserem Wetter zu haben.

*Christina Lehmann*

### Liebe Leserinnen und Leser,

in der vorigen Ausgabe haben wir um Hilfe bei der Suche nach einem passenden Knochenmarkspender für unseren Sohn und Enkel Theodor gebeten. Uns erreichte viel Mut machender Zuspruch. Dafür gilt Ihnen allen unser Dank von ganzem Herzen. Inzwischen haben wir einen passenden Spender gefunden. Man kann sagen, die Suche nach dem richtigen Weg haben wir hinter uns gebracht. Nun gilt es, diesen Weg zu gehen. Es wird kein leichter werden, sondern ein harter und steiniger Pfad mit ungewissem, doch vorsichtig optimistischem Ausgang. Wege dieser Art kann man nicht alleine gehen. Wir stehen unserem Kind zur Seite und mit uns viele weitere Menschen, bekannte und unbekannte. Die Erfahrung dieser gelebten Gemeinschaft, dieser Mitmenschlichkeit und dieser bedingungslosen Nächstenliebe erfüllt uns mit Kraft und ebnet uns den Weg. Im Zeichen dieser Gemeinschaft ist Theo am 05. Juli 2011 in der Kirche zu Podelwitz getauft worden.



Der von uns gewählte Taufspruch hat für uns schon lange eine große Bedeutung, doch das ganze mögliche Ausmaß dieser Worte erfahren wir besonders in dieser schweren Zeit. In Lukas 6,38a.b heißt es: „Jesus sagt: Gebt, so wird euch gegeben. Ein volles, gedrücktes, gerütteltes und überfließendes Maß wird man in euren Schoß geben.“ Die universelle Gültigkeit dieses Spruchs begleitet uns schon ein Leben lang, sowohl im materiellen, vor allem aber auch im übertragenen Sinne. Gastfreundschaft, Hoffnung, Mut, Freude, Trost – und nicht zuletzt: Liebe. Wer gibt, wird nie einsam sein. Das menschliche, offenerzige Miteinander, genau darin liegt für uns das Göttliche auf Erden. So wie wir dieser Tage eine große Unterstützung erfahren, so werden auch wir für unseren Sohn, aber auch für andere Menschen da sein, wenn sie uns brauchen. Diese prägende Erfahrung möchten wir Ihnen und vor allem unserem Sohn mit auf den Weg geben. Und bereits jetzt erhalten wir unbezahlbar viel zurück. Theodors lebendige Neugierde, seine Fröhlichkeit und seine Lebensfreude sind Quelle und Stärkung auf dem schwierigen Pfad, den wir bereits gegangen sind und auf dem, der noch vor uns liegt.

Ihre Familie Gruender

### Textilsammlung des Spangenberg-Sozial-Werk e. V.

Liebe Leserinnen und Leser der Kirchgemeinden Eutritzsch, Gohlis und Wiederritzsch, Sie finden in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes ein Informationsblatt des Spangenberg-Sozial-Werkes mit einem angehängten Sammelbeutel für nicht mehr gebrauchte Textilien. Das Spangenberg-Sozial-Werk wurde nach den Grundsätzen der Mission der Herrnhuter Brüdergemeine gegründet, sich Menschen zuzuwenden, um die sich niemand sonst kümmert. Der Spangenberg-Sozial-Werk e. V. arbeitet noch heute nach dem Grundsatz, die Lebensbedingungen finanzschwacher Mitmenschen zu verbessern. Die Kleidersammlungen und alle weiteren Projektinitiativen werden unter dem Leitwort "für Wärme und Würde" durchgeführt. Das Sozialwerk hilft in Katastrophengebieten, unterstützt Hilfsprojekte und karitative Einrichtungen mit den gesammelten Textilien. Unter [www.waerme-und-wuerde.de](http://www.waerme-und-wuerde.de) finden Sie weitere Informationen. Die Kirchenbezirkssynode und der Kirchenbezirksvorstand befürworten die Zusammenarbeit des Kirchenbezirks Leipzig mit dem Sozialwerk.

In unseren drei Kirchgemeinden werden Textilspenden für diese Sammlung in der Zeit vom **26. bis 30. September 2011** von 10.00 bis 16.00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Hans-Oster-Str. 16 (Gohlis) und zu den Öffnungszeiten im Pfarramt (Eutritzsch), Gräferstraße 18 und im Pfarramt (Wiederitzsch), Bahnhofstraße 10, entgegengenommen und in der folgenden Woche vom Spangenberg-Sozial-Werk abgeholt.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! – Ihre Pfarrerin Dorothea Arndt

### September 2011

**Jesus Christus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.**

Mt 18,20

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Wiederitzsch
04.09.2011 11. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst , K, AM Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Leistner	10.00 Uhr Gottesdienst Sup. i. R. Mügge
11.09.2011 12. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, K Pfr. Dr. Amberg  16.00 Uhr Krabbel- und Klein- kindergottesdienst Frau Amberg, Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Leistner	10.00 Uhr Gottesdienst Sup. i. R. Voigt
18.09.2011 13. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen, K, AM Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst zum Taufsonntag Pfr. Leistner	10.00 Uhr Festgottesdienst zum Wiederitzscher Herbstfest Pfrn. Franke
25.09.2011 14. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Familiengottesdienst mit der Kindertages- stätte zu Erntedank Frau Zschiedrich, Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. i. R. Dr. Mühl- mann	10.00 Uhr Gottesdienst, K, AM, Kirchenkaffee Sup. i. R. Mügge

**Oktober 2011**

**Wie kann ein Mensch gerecht sein vor Gott?**

Hiob 4,17

<b>Datum</b>	<b>Eutritzsch</b>	<b>Gohlis</b>	<b>Wiederitzsch</b>
02.10.2011 15. So. n. Trinitatis Erntedanktag	10.00 Uhr Gottesdienst, K, AM Frau Velten, Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest, AM Pfr. Leistner	10.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Dr. Zeitler
09.10.2011 16. So. n. Trinitatis	<b>18.00 Uhr</b> Gottesdienst, K Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Leistner	10.00 Uhr Familiengottesdienst Dr. theol. Reichelt Frau Thiel
16.10.2011 17. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Leistner	10.00 Uhr Gottesdienst Sup. i. R. Mügge
23.10.2011 18. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. i. R. Müller	09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Leistner	10.00 Uhr Gottesdienst Sup. i. R. Voigt
30.10.2011 19. So. n. Trinitatis	09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Versöhnungskirche Pfr. Dr. Amberg		10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, AM, Kirchen- kaffee Pfrn. Franke
31.10.2011 Reformations- tag	10.00 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Leistner	10.00 Uhr Gottesdienst, AM Sup i. R. Voigt

**November 2011**

**Gut ist der Herr, eine feste Burg am Tag der Not.  
Er kennt alle, die Schutz suchen bei ihm.**

Nah 1,7

<b>Datum</b>	<b>Eutritzsch</b>	<b>Gohlis</b>	<b>Wiederitzsch</b>
06.11.2011 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr Gospelgottesdienst, K Pfr. Dr. Amberg, Kantor Hildebrand	09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Leistner	10.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Dr. Zeitler

## Gottesdienste im Überblick – November/Anfang Dezember 2011

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Wiederitzsch
13.11.2011 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr Gottesdienst, K Pfrn. i. R. Kriewald	09.30 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Leistner	10.00 Uhr Gottesdienst zum Familiensonntag Pfrn. Arndt, Frau Thiel
16.11.2011 Buß- und Betttag	10.00 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Leistner	10.00 Uhr Gottesdienst Dr. theol. Reichelt
20.11.2011 Ewigkeits- sonntag	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. Leistner	10.00 Uhr Gottesdienst, K, AM, Kirchenkaffee Pfrn. Franke
27.11.2011 1. Advent	10.00 Uhr Gottesdienst, K, AM Pfr. Dr. Amberg  im Anschluss Adventsbasar des Kreativkreises	09.30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergar- ten Pfr. Leistner	10.00 Uhr Familiengottesdienst Sup. i. R. Mügge, Frau Thiel

### Dezember 2011

**Gott spricht: Nur für eine kleine Weile habe ich dich verlassen,  
doch mit großem Erbarmen hole ich dich heim.**

Jes 54,7

Datum	Eutritzsch	Gohlis	Wiederitzsch
04.12.2011 2. Advent	10.00 Uhr Gottesdienst, K Pfr. Dr. Amberg  16.00 Uhr Krabbel- und Klein- kindergottesdienst Frau Amberg, Pfr. Dr. Amberg	09.30 Uhr Gottesdienst, AM Pfr. i. R. Köhler	<b>14.00 Uhr</b> Gottesdienst, an- schließend Gemein- deadventsnachmit- tag Pfrn. Arndt

K = Kindergottesdienst    AM = mit Abendmahl



**K** wie: Kirche

Martin Luther hatte eine einfache Erklärung für das, was die Kirche sei, dies wisse jedes Kind:

„Die heiligen Gläubigen und die Schäflein, die ihres Hirten stimmte hören.“  
(Schmalkaldische Artikel XII, 21-22)

In ihrer Geschichte haben sich allerdings noch vielfältigere Bedeutungen entwickelt, deren wesentlichste die Versammlung derer, die an Gott und an Jesus Christus glauben, ist.

Das Neue Testament hält für die nähere Beschreibung der Kirche, der Gemeinschaft der Gläubigen, verschiedene Formulierungen und Bilder bereit: sie ist ein Haus (1. Timotheus 3,15), ein Tempel (1. Petrus 2,5), ein Ackerfeld (1. Korinther 3,9), das Volk Gottes (Lukas 7,16), die Braut Christi (Epheser 5,26) und der Leib Christi (1. Korinther 12,27).

Dieser theologische Begriff gibt am umfassendsten wieder, wodurch die universale Kirche existiert: durch Christus, seinen Leib, dem alle Getauften angehören. Die Kirche ist eine sakramentale Gemeinschaft, in die man durch das Sakrament der Taufe aufgenommen und in der das Sakrament des Abendmahls gefeiert wird.

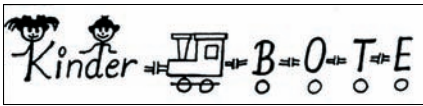
Der Begriff Kirche bezeichnet auch das Gebäude, in dem sich die Gemeinde zum Gottesdienst versammelt. Über die fast 2.000 Jahre der Kirchengeschichte haben sich dabei die unterschiedlichsten Baustile entwickelt.

Im 7. Artikel der lutherischen Bekenntnisschrift „Confessio Augustana“ wird gelehrt, „dass allezeit eine heilige, christliche Kirche sein und bleiben muss, die die Versammlung aller Gläubigen ist, bei denen das Evangelium rein gepredigt und die heiligen Sakramente laut dem Evangelium gereicht werden.“

Die Evangelisch-Lutherische Kirche versteht sich in der Kontinuität der Alten Kirche der ersten Jahrhunderte und in diesem Sinne als Kirche im Vollsinn wie die Römisch-Katholische und die Orthodoxe Kirche. Innerhalb Deutschlands existieren die evangelischen Kirchen als Landeskirchen, wie auch unsere Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens, und sind innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) organisatorisch verbunden.

Die einzelnen Kirchengemeinden und Kirchspiele bilden in unserer Landeskirche zwanzig Kirchenbezirke.

Pfarrer Dr. Peter Amberg



## Im September feiern wir einen großen Taufgottesdienst zum Jahr der Taufe.

Hast du schon mal bei einer Taufe zugesehen? Wie war das?

Die Glocke ruft die Gläubigen in die Kirche zu Gottesdienst und Gebet. Hat eine Kapelle mehrere Glocken, so ist die kleinste Glocke im Geläut die Taufglocke.

Zu einer Taufe gehören das Wasser und ein Pfarrer oder sonst ein Mensch, der mit Gott lebt und natürlich der, der getauft wird.

Erwachsene lassen sich manchmal in einem Fluss oder See taufen. Dabei taucht der Taufende den, der getauft wird, einmal ganz kurz vollständig unter Wasser und sagt: „Ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ Das bedeutet: Ich tauche dich unter zum Zeichen, dass all das Böse in dir abgewaschen ist. Und ich hebe dich heraus als ein Mensch, der innen drin ganz sauber geworden ist.

Bestimmt hast du auch ein Foto von deiner Taufe. Bei deiner Taufe hat dich der Pfarrer nicht ganz ins Taufbecken getaucht, sondern nur etwas Wasser auf deinen Kopf gespritzt, aber er hat die selben Worte gesagt: „Ich taufe dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Wer getauft ist, wird auch ein Kind Gottes genannt.

*Andrea Slabik*



Tauffenster in der Feierkirche der Versöhnungskirche:  
Odo Tattenpach

Taufstein in der Feierkirche der Versöhnungskirche:  
Max Alfred Brumme

Fotos: Bertram Kober  
*Der Abdruck erfolgte mit freundlicher Genehmigung des Förderevereins Versöhnungskirche Leipzig-Gohlis e. V.*



In tiefer Trauer und Betroffenheit müssen wir der Gemeinde mitteilen, dass in den frühen Morgenstunden des 16.07.2011 unsere langjährige Mitarbeiterin

### Frau Gabriele Guillot Deliz

gestorben ist.

Gott nehme sie in Gnaden an!

Wir sind dankbar für die Arbeit, die sie in unserer Gemeinde mit großer Aufopferung und Freude getan hat.

Sicher können sich noch einige Gemeindeglieder an den Gottesdienst erinnern, in dem Frau Guillot zusammen mit Ihrem Enkelsohn in unserer Kirche von Pfarrer Müller getauft wurde.

In unsere Gebete wollen wir besonders auch ihre Angehörigen einschließen.

Kirchenvorstand der Christuskirchgemeinde Leipzig-Eutritzsch

### Konfirmation am 15. Mai 2011

Am Sonntag Jubilate, den 15.05.11 wurden im Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Christuskirche Sophie Theres Amberg, Elisabeth Charlotte von der Bruck, Marielouis Hippler, Kristina Kempe, William Rambow und Philine Weinbrecht konfirmiert. Der Gottesdienst wurde kirchenmusikalisch von Kantorin Iva Dolezalek, Orgel, Wilfried Thoss, Trompete, Jasko Dolezalek, Cello, gestaltet. Die Kirchvorsteherinnen Christine Reiche und Pia Elfert wirkten als Lektorin bzw. sprachen ein Grußwort. Der Kirchenvorstand zog mit den Konfirmanden in die Kirche ein und wirkte bei der Feier des Abendmahls und der Sammlung der Kollekte mit. Die Konfirmierten erhielten im Zusammenhang mit der Predigt über die Verse aus dem 91. Psalm – „Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest“ – als Geschenk der Gemeinde eine Engelfigur aus Holz. Das Foto entstand im Anschluss an den Gottesdienst nach dem Auszug.



Foto: Maike Wagner

Pfr. Dr. Amberg

### Krabbel- und Kleinkindergottesdienst am 11. September 2011 in Eutritzsch

Sehr herzlich laden wir für Sonntag, den 11.09.2011, um 16.00 Uhr zu einem Krabbel- und Kleinkindergottesdienst in den Gemeindesaal des Eutritzscher Pfarrhauses in die Gräfestraße 18 ein. In erzählerischer und spielerischer Form wollen wir Gottesdienst feiern und im Anschluss noch bei Tee und Gebäck zusammenbleiben.

*Pfr. Dr. Amberg*

### I have just heard a song

Ein Lied habe ich gehört, und jetzt singe ich es immer wieder – so die erste Textzeile eines der Gospels aus dem **Gospelprojekt**. Oft sind Gospels Ohrwürmer, die fröhlich machen und die man mitnehmen kann in den Tag und in die Woche. Auf neue Art loben sie Gott und geben Zeugnisse des Glaubens. Lassen Sie sich anstecken von der Lebensfreude und Kraft, die in dieser Musik steckt. **Herzlich lade ich Sie ein**, den Gospelgottesdienst am 06. November 2011 als Sängerin und Sänger mit zu gestalten! Die Proben beginnen gleich im September, ein genauer Probenplan wird extra ausgelegt.

*Holger Hildebrand*

### Musica religiosa

Geistliche Vokalmusik aus fünf Jahrhunderten

Sonntag, 13. November 2011

17.00 Uhr

Christuskirche Eutritzsch



Oratorium-Kurs der Hochschule für Musik und Theater Leipzig

Studierende der Hochschule

Leitung: Prof. Berthold Schmid

### Adventsbasar des Kreativkreises



Foto: Ines Meyer

Bereits zum dritten Mal haben wir handgearbeitete Dinge für die Advents- und Winterzeit aus verschiedenen Materialien hergestellt.

Wir laden Sie herzlich ein in den Gemeindesaal am 27. November 2011, den 1. Advent, im Anschluss an den Gottesdienst.

Es wird sich bestimmt etwas finden, womit Sie sich oder anderen zur Adventszeit, dem Nikolaustag oder zu Weihnachten eine Freude bereiten können.

*Ruth Appel*

### Adventsmusik

Werke für Chor, Orgel und andere Instrumente

Lieder zum Mitsingen

Sonntag, 27. November, 1. Advent, 17.00 Uhr

in der Christuskirche





### Lebendiges Kongo e. V. ... bedankt sich herzlich für die freundliche Einladung der Versöhnungsgemeinde Leipzig-Gohlis!

Am Sonntag, dem 26. Juni 2011, fand in der Gohliser Gemeinde ein bewegender Gottesdienst mit anschließendem Sommerfest statt. Hier durften wir nicht nur einem bezaubernden Kinder-Musical lauschen, sondern wir erhielten auch selbst die Möglichkeit, mit kongolesischen Klängen auf unser aktuelles Projekt „Tomaten aus Kasangulu“ aufmerksam zu machen und um Spenden zu bitten.

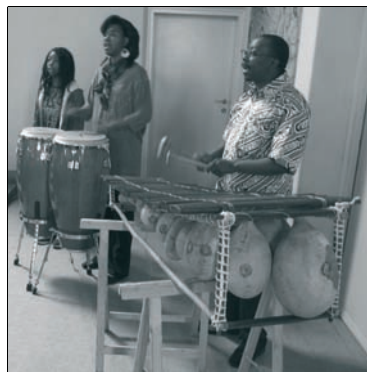
Sowohl vor als auch nach dem Gottesdienst konnten wir mit der Musik zahlreiche Menschen erreichen, mit denen wir dann an unserem Stand über Probleme und Hoffnungen in der DR Kongo sprachen. Viele spendeten oder unterstützten unsere Arbeit durch den Kauf einer Engenga-CD, eines Kikolo-Buches.

Wir danken herzlich für 358,00 EUR, mit denen wir unserem Ziel, zehn Hektar Land für den Toma-

tenanbau in Kasangulu zu kaufen, einen großen Schritt näher gekommen sind.

Wir genossen die freundliche Atmosphäre in der Versöhnungsgemeinde und kommen gerne wieder!

*Dinanga Cingoma und Lebendiges Kongo e. V.*



Fotos: Rolf Gallin

### Neues aus dem Kindergarten „Hildegardstift“

Am 31. Juli 2011 verabschiedeten wir Frau Sylke Schumann, die Erzieherin der Häschengruppe. Die Kinder und das Team danken ihr für die geleistete Arbeit. Wir wünschen ihr viel Erfolg und alles Gute für die neue Tätigkeit.

Am 01. August 2011 hat Frau Debora Kappler in unserem Kindergarten angefangen. Sie ist die neue Erzieherin der Wiesenzwerggruppe. Wir heißen sie herzlich willkommen in unserem Team und wünschen ihr viel Spaß und Freude bei den zukünftigen Aufgaben.

*Claudia Klein*

### Konfirmandentag

Am Freitag, dem 16. September 2011, ist die Versöhnungskirchgemeinde Gastgeber des **Konfirmandentages** der Region Leipzig-Nord. Inhaltlicher Schwerpunkt ist das Kennenlernen und Tolerieren verschiedener Religionen. Ausschlaggebend für die Themenwahl war die zeitliche Nähe zum 10-jährigen Gedenken der Terroranschläge auf das World Trade Center.

### Taufest für die ganze Gemeinde

Im Jahr der Taufe feiern wir am Sonntag, dem 18. September 2011, ein Taufest. Es beginnt um 9.30 Uhr mit einem Taufgottesdienst in unserer Kirche. Ein gemeinsames Mittagessen, ein Kinderprogramm und Kaffeetrinken runden das Ganze ab. Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen.

Anmeldungen bitte bis zum 09. September 2011 im Pfarramt.

### Besuch Landesausstellung 2011

Am Sonntag, dem 25. September 2011, wollen wir die Ausstellung „Auf den Spuren des Naumburger Meisters“ mit Führung durch Dom und Stadt (Dauer: 120 Minuten) besuchen.

Treffpunkt: 8.30 Uhr S-Bahnhof Coppiplatz (Abfahrt 8.52 Uhr)

Kosten: für die Führung 15 EUR, plus Fahrtkosten und Mittagessen

Anmeldung: bis 20.09.2011 im Pfarramt

Bitte beachten Sie die Aushänge!

### Offene Kirche am Ewigkeitssonntag

Am 20. November 2011 erinnern sich anlässlich des Toten- oder Ewigkeitssonntags die Christen in Deutschland an die Verstorbenen des vergangenen Jahres. Bereits seit 1816 wird, zunächst in Preußen, später in allen anderen evangelischen Landeskirchen, am letzten Sonntag vor dem 1. Advent auf diese Weise der Toten gedacht.

In unserer Kirche werden im morgendlichen Gottesdienst die Namen der Verstorbenen verlesen. Nachmittags wird traditionell zu einer Andacht in der Friedhofskapelle eingeladen, bei der die Bläser spielen. Viele Gohliser verbinden diese Andacht mit einem Friedhofsbesuch.

Für alle, die am Ewigkeitssonntag einen Ort der Ruhe und Besinnung suchen, wird außerdem die Kirche nach dem Gottesdienst bis 16.00 Uhr geöffnet sein.

*Martin Löser*

### Adventsbasar am 03. Dezember 2011



Foto: Reinhard Liebich

Am Samstag, dem 03.12.2011, findet der schon traditionelle Adventsbasar vor unserer Kirche statt.

Neben dem Basar gibt es auch wieder die Esel, auf die sich besonders die kleinen Besucher freuen. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Das vollständige Programm finden Sie im nächsten Gemeindebrief, der Ende November erscheint.

*Martin Löser*

### Gottesdienst am 2. Advent

Anfang Dezember 2011 gedenkt die Versöhnungsgemeinde Leipzig-Gohlis ihres Pfarrers Dr. Hans Köhler. Vor einhundert Jahren geboren, wirkte Prof. Köhler von 1937 bis März 1951 an unserer Versöhnungskirche als Pfarrer und Seelsorger. Anfang September 2011 erscheint im Mitteilungsblatt unseres Fördervereins (Nr. 3/2011) in der Sparte „Die Pfarrer der Versöhnungskirchgemeinde“ ein Lebensbild Hans Köhlers, der in den Nachkriegsjahren auch einen Lehrauftrag für Systematische Theologie an der Universität Leipzig wahrnahm. Der Beitrag enthält auch den authentischen „Bericht über die Gründe meiner Flucht aus Leipzig am 15. März 1951“.

Wir freuen uns, dass sein Sohn, Pfarrer i. R. Thomas Köhler (Heinersreuth bei Bayreuth), am 2. Advent im Vormittagsgottesdienst die Predigt in unserer Versöhnungskirche halten wird.

*Kurt Meier*

### Jubelkonfirmation

Jedes Jahr feiern wir am Sonntag nach Ostern (Quasimodogeniti) die Jubelkonfirmation; dieses Jahr unter großer Teilnahme im Festgottesdienst.

Am Nachmittag gab es bei Kaffee und Kuchen viel Vergangenes zu erzählen.



Foto: Peter Körbis

### Wiederitzscher Lesung „Wodka ist immer kosher“

Am Montag, dem 10. Oktober 2011, um 19.00 Uhr, liest in der Kirche



Kuf Kaufmann aus seinem Buch:  
„Wodka ist immer kosher“

„Na Sdorowje“, „Lehaim!“ und „Zum Wohl!“.  
Wodka löst die Zunge, befeuert das Herz,  
bringt das Geschichtenerzählen in Gang.  
Kuf Kaufmann blickt auf sein turbulentes Leben  
zwischen Schwarzem Meer und den Gestaden  
Sachsens zurück. Charmant und hintersinnig  
erzählt er von den Abenteuern der Liebe,  
den Verlockungen der Kunst und den  
Schwierigkeiten, denen man als Russe in  
Deutschland und als Jude in Russland  
begegnet.

"Kuf Kaufmann schreibt fröhlich und  
meschugge mit einem Hauch von Melancholie.  
Ein großes Lesevergnügen – mit und ohne  
Wodka." (Bernd-Lutz Lange)

Am Ausgang werden Spenden für das Kultur- und Begegnungszentrum Ariowitsch-Haus in Leipzig erbeten.

Zu Gunsten der Arbeit des Ariowitsch-Haus e. V. verzichtet Kuf Kaufmann auf ein Honorar.

*Pfarrerin Dorothea Arndt*

### Einladung zum Helfertreffen am 05. November 2011

Alle, die sich ehrenamtlich in die Arbeit unserer Kirchgemeinde einbringen, sind herzlich zum Helfertreffen am 05.11.2011, ab 10.00 Uhr, ins Pfarrhaus Wiederitzsch eingeladen. Damit möchte sich die Gemeinde für den Einsatz und die vielfältigen Aktivitäten bedanken. Neben dem Erfahrungsaustausch stehen auch aktuelle Informationen und Absprachen für die nächste Zeit auf dem Programm.

Zum Abschluss werden wir wieder gemeinsam einen Mittagsimbiss einnehmen.

*Pfarrerin Dorothea Arndt*

### Wiederitzscher Bauvorhaben

Im Gemeindebrief der Monate März bis Mai 2011 berichteten wir über die nächsten Bauvorhaben der Kirchgemeinde Wiederitzsch.

Seit dem sind einige Wochen ins Land gegangen. Anfang Juli war es endlich soweit: zunächst wurde die erste Hälfte des Wiederitzscher Pfarrhauses eingerüstet. Die Reparaturarbeiten am Pfarrhausdach konnten beginnen.

Nach der Umsetzung des Gerüsts werden die weiteren Reparaturarbeiten erfolgen. Bisher verliefen die Arbeiten planmäßig, so dass wir dem kommenden Herbst und Winter gelassen entgegen sehen können: Das Pfarrhausdach wird wieder dicht sein und hoffentlich eine Weile halten. An dieser Stelle herzlichen Dank für alle Spenden!

Und wie geht es in der Pfarrwohnung weiter?



## Aus der Kirchgemeinde Wiederitzsch

Da es bis zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle wohl noch eine Weile brauchen wird, haben wir mit dem Beginn der Wohnungssanierung etwas gewartet.

Die Vorbereitungen sind aber getroffen, so dass es im Bedarfsfall dann schnell losgehen kann. Wenn diese beiden Vorhaben realisiert sind, stehen weitere Baumaßnahmen im Pfarrhaus an. Unter anderem hat die Sanitäreinrichtung eine Sanierung dringend nötig.

Sehr dankbar sind wir darum auch weiterhin für Ihre Unterstützung.

Im Namen des Kirchenvorstandes – Ihre Pfarrerin Dorothea Arndt

### **verliebt ... verlobt ... verheiratet ...**

Im letzten Gemeindebrief berichteten wir über die Absichten der Kirchgemeinden Wiederitzsch und Podelwitz, sich zusammenzuschließen.

Inzwischen sind wir auf diesem Weg gut vorangekommen: Vertreter beider Kirchenvorstände haben sich getroffen und in einem sehr konstruktiven Gespräch einen Vertragsentwurf erarbeitet, der die rechtlichen Konsequenzen des Gemeindezusammenschlusses regelt.

Wieder haben wir miteinander die gute Erfahrung gemacht, dass es möglich ist, für den anderen mit zu denken und die Interessen wechselseitig wohlwollend und verantwortlich im Blick zu haben. So konnten sich die Vertreter beider Kirchgemeinden schnell verständigen.

Gern möchten wir Ihnen an dieser Stelle einen kleinen Einblick in den Vertragsentwurf geben: Weiterhin sollen sowohl in der Wiederitzscher als auch in der Podelwitzer Kirche regelmäßig an Sonn- und Feiertagen Gottesdienste stattfinden.

Angebote für Kinder und Senioren soll es an beiden Orten weiter geben, genauso wie Öffnungszeiten der Pfarrbüros. Die Pfarrstelle soll mit dem Wohnsitz in Wiederitzsch verbunden sein, das Podelwitzer Pfarrhaus aber weiterhin für Gemeindeveranstaltungen und den Sitz des Pfarrbüros genutzt werden.

Der Kirchgemeinde-Vereinigungs-Vertrag wird gültig, wenn beide Kirchenvorstände zugestimmt haben und die Genehmigung durch das Regionalkirchenamt Leipzig vorliegt. Geplant ist, dass der Vertrag zum 1. Januar 2012 in Kraft tritt.

So Gott will und wir leben, soll der Gemeindezusammenschluss im Frühjahr 2012 mit einem fröhlichen Fest gefeiert werden.

Im Namen der Kirchenvorstände der Kirchgemeinden Wiederitzsch und Podelwitz – Ihre Pfarrerin Dorothea Arndt

### **Vortrag zur Sächsischen Kirchengeschichte**

"Zum Grabstein und Epitaph von Johannes Jenitz" spricht Pfarrer i.R. Dr. Johannes Herrmann am Dienstag, dem 17. November 2011, 17.00 Uhr im historischen Gemeindesaal der Nikolaigemeinde – Nikolaikirchhof 3, Hochparterre links.

Zu diesem Vortrag lädt die Arbeitsgemeinschaft für Sächsische Kirchengeschichte – Regionalgruppe Leipzig ein.



*Getauft wurden:*  
Alexia Korn, Lilli Korn

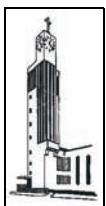
*Getraut wurden:*  
Angelika Richter und Miguel Mur Barbaastro

*Zur Silbernen Hochzeit eingesegnet wurden:*  
Sabine und Johannes Beyer

*Zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden:*  
Rosemarie und Klaus Beyer

*Christlich bestattet wurden:*  
Ursula Möbius, geb. Mentzschel, 73 Jahre  
Elsa Seidl, geb. Paul, 87 Jahre  
Gabriele Guillot Deliz, geb. Jungk, 59 Jahre

---



*Getauft wurden:*  
Niklas Benjamin Müller, Konrad Gerlach, Felicitas und Florian Simmat

*Getraut wurden:*  
Franziska und Jens Hildebrandt

*Zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden:*  
Irmgard und Siegfried Gumz  
Johanna und Manfred Nitschke

*Christlich bestattet wurden:*  
Maria Uhlig, geb. Otto, 75 Jahre  
Horst Lange, 88 Jahre  
Sonja Herrmann, geb. Gottschalt, 82 Jahre  
Prof. Dr. theol. Gottfried Wolfram Herrmann, 87 Jahre

*Trauer Gottesdienst für Angehörige von:*  
Helga Richter, 89 Jahre

---



*Getauft wurden:*  
Malte Johann Dünnebeil, Jamie Luca Rauh

*Gottesdienst zur Eheschließung feierten:*  
Antje Albert-Schröer geb. Albert und Heiko Schröer

*Um Gottes Segen für ihre Ehe baten:*  
Sabine Ellmers, geb. Wedig und Carsten Ellmers

*Zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden:*  
Christa Möller, geb. Steinmetz und Hans Möller

*Christlich bestattet wurde:*  
Wilhelm Günther Jonas, 86 Jahre

## Bankverbindungen der Gemeinden

Spenden für die Kirchengemeinde bitte an den Kirchenbezirk Leipzig:  
Sparkasse Leipzig (BLZ 860 555 92), Konto-Nr.: 119 000 85 87  
Bitte geben Sie immer den Verwendungszweck (1810) an!



Für das Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) verwenden Sie bitte folgende Bankverbindung:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig  
Konto-Nr.: 1620 479 027  
BLZ: 350 601 90 Bank für Kirche und Diakonie  
LKG Sachsen – KD-Bank

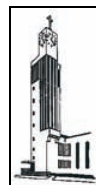
Bitte noch bei Verwendungszweck angeben:  
Ihre Kirchgeldnummer und Christuskirchengemeinde Eutritzsch **RT 1810**

Bauspenden und Spenden für die Versöhnungskirchengemeinde  
überweisen Sie bitte an:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig  
Konto-Nr.: 1620 479 043  
BLZ: 350 601 90 Bank für Kirche und Diakonie  
LKG Sachsen – KD-Bank

IBAN: DE46 3506 0190 1620 4790 43  
BIC: GENO DE D1 DKD

Bitte noch bei Verwendungszweck angeben:  
Versöhnungskirchengemeinde **RT 1910**



Spenden für die Kirchengemeinde bitte auf folgendes Konto:

Empfänger: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wiederitzsch  
Konto-Nr.: 114 900 00 38  
BLZ: 860 555 92 Sparkasse Leipzig



Für das Kirchgeld (=Ortskirchensteuer) verwenden Sie bitte folgende Bankverbindung:

Empfänger: Kirchenbezirk Leipzig  
Konto-Nr.: 1620 479 027  
BLZ: 350 601 90 Bank für Kirche und Diakonie  
LKG Sachsen – KD-Bank

Bitte bei Verwendungszweck angeben:  
Ihre Kirchgeldnummer und Kirchengemeinde Wiederitzsch **RT 1835**



## Christuskirchgemeinde

Gräfestraße 18  
04129 Leipzig

### Öffnungszeiten

Mo. geschlossen  
Di. 14.00 – 17.30 Uhr  
Mi. 09.00 – 12.00 Uhr  
Do. 14.00 – 16.00 Uhr  
Fr. 09.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:  
Frau Lanzke

Tel.: 9029150  
Fax: 9029155  
Mail: kg.leipzig\_christus@  
evlks.de

### Kindergarten

Leiterin: Frau B. Zschiedrich  
Seitengasse 2, 04129 Leipzig  
Tel.: 9125150



## Versöhnungskirchgemeinde

**Kirche**  
Viertelsweg/Ecke Franz-  
Mehring-Straße, 04157 Leipzig

**Pfarramt**  
Dietrich-Bonhoeffer-Haus  
Hans-Oster-Straße 16  
04157 Leipzig

### Öffnungszeiten

Mi. 10.00 – 12.00 Uhr  
13.00 – 18.00 Uhr  
Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:  
Frau Katzfuß

Tel.: 9014195  
Fax: 9128801  
Mail: pfarramt@  
versoehnungs-gemeinde.de

### Hausmeister

Herr Storch  
Tel.: 0151 17784877

### Kindergarten Hildegardstift

Leiterin: Frau Klein  
Hans-Oster-Straße 16,  
04157 Leipzig  
Tel.: 9013017  
kita.leipzig\_versehnung@  
evlks.de



## Kirchengemeinde Wiederitzsch

Bahnhofstraße 10  
04158 Leipzig

### Öffnungszeiten

Mo. 08.00 – 12.00 Uhr  
Do. 15.00 – 18.00 Uhr

Verwaltungsmitarbeiterin:  
Frau Jentzsch

Tel.: 5217004  
Fax: 5255853  
Mail: kg.wiederitzsch@evlks.de

### Diakonischer Besuchsdienst

Frau Funk  
Tel.: 5216979  
Frau Knauth  
Tel.: 5210933  
Frau Martin  
Tel.: 5213066  
Frau Müller  
Tel.: 5213028  
Frau Wiedemann  
Tel.: 5210068

- **Pfarrer Dr. Peter Amberg**, Gräfestraße 18, 04129 Leipzig, Tel.: 9029156,  
Mail: peteramberg@kabelmail.de, Sprechzeit Eutritzsch: Do. 17.00 – 18.00 Uhr im  
Pfarramt, Sprechzeit Versöhnungskirchgemeinde: nach Bedarf, auch Hausbesuch,  
nach telefonischer Anmeldung
- **Pfarrer Reinhard Leistner**, Franz-Mehring-Straße 44, 04157 Leipzig,  
Tel.: 9125480, Mail: pfr.leistner@versoehnungs-gemeinde.de,  
Sprechzeit: Mi. 18.00 – 18.45 Uhr im Pfarrhaus, Franz-Mehring-Straße 44
- **Pfarrerinnen Dorothea Arndt**, Vakanzvertreterin Wiederitzsch, Pfarramt Podelwitz,  
Buchenwalder Straße 3, 04519 Rackwitz, Tel.: 034294 73174,  
Mail: dorotheaarndt@gmx.de
- **Kantorin Iva Dolezalek**, Gräfestraße 18, 04129 Leipzig, Tel.: 9029150,  
Mail: kg.leipzig\_christus@evlks.de
- **Kantor Holger Hildebrand**, Tel.: 3918793, Mail: holger-hildebrand@gmx.de
- **Friedhof Gohlis**, Viertelsweg 44, 04157 Leipzig, Tel.: 9110718
- **Friedhof Wiederitzsch**, Herr Funk, Tel.: 5216979
- **Gemeindepädagogin Christina Lehmann**, Wiederitzscher Straße 18,  
04157 Leipzig, Tel.: 9188744, Mail: lehmann@versoehnungs-gemeinde.de
- **Gemeindepädagogin Heike Thiel**, Tel.: 3018240,  
Mail: heike.thiel@bethlehem-leipzig.de